

Zusammenfassung – Dekarbonisierungsstrategie Stadtwerke Ahlen

Klimaziel

- THG-Neutralität bis 2045
- Zwischenziele auf dem Weg zur THG-Neutralität sind in den einzelnen Handlungsfeldern beschrieben

Handlungsfelder



Maßnahmensammlung

Strom

Umgesetzt:

- Regionalstrom-Zertifikate für mehr als die Hälfte unserer Privat und Gewerbekunden
- Bau von Erzeugungsanlagen (PV)
- Beteiligung Windraftanlagen (WKA)
- Umrüstung auf LED bei Straßenbeleuchtung
- Angebot dynamische Tarife
- Intelligente Messsysteme für optimierte Stromverbräuche
- Angebot von Ökostromtarifen
- Spartipps Stromverbrauch
- Verteilung Energiekostenmessgeräte

Geplant

- Weitere Umrüstung auf LED-Beleuchtung bei der Straßenbeleuchtung
- Verlustarme Trafos
- Verzicht auf SF6 (Start 2025)
- Verstärkung des Netzes, um mehr EE-Anlagen anschließen zu können
- Kompensation von Mehrstrombedarf (E-Mobilität, Wärmepumpen)
- Energiemanagementsystem für Privatpersonen (PV + Speicher + E-Mobilität + Wärmepumpen)
- Prüfung von potenziellen WKA-Flächen

Denkbar

- Bürgerbeteiligungsmodelle bei Bau von WKA und PV-Anlagen
- Energy-Sharing
- Nutzung von Batteriespeichern
- Bewirtschaftung Teilnetze/Verteilnetze
- Kundenanlagen

- Bis 2040 100 % Ökostrom

Wärme

Durchgeführt:

- Machbarkeit der Neubauquartiere
- Aufbau von Know-How
- Aufstellung eines Transformationsplans (in Arbeit → Abschluss in 2025)
- Optimierung des Netzbetriebes

Geplant (2025 in Arbeit):

- Erneuerung der zentralen Wärmeerzeugung (Parkbad)
- Anbindung weiterer Verbraucher (Wersestadion)
- Innenstadtquartier (Bürgerforum etc.)

Denkbar:

- Entwickeln neuer Wärmequellen
- Erschließen der Abwasserwärme
- Ausbau der Fernwärmeverteilung
- Energieeinsatzoptimierung
- Zuarbeit zur kommunalen Wärmeplanung

Bäder (Parkbad)

Durchgeführt:

- LED-Beleuchtung
- Erneuerung GLT
- Optimierung Wassertemperatur
- Öffnungszeiten reduziert (bedarfsorientiert)
- Reduktion Angebot der Saunen
- Kleine PV-Anlage über SWA (30 kWp)
- Energiedatenmonitoring

Geplant:

- PV-Anlage ca. 250 kWp (Beginn 2025)
- Optimierung Wärmeversorgung (BHKW – über SWA)

Denkbar:

- Optimierung
- Energiedatenmonitoring
- (Digitalisierung)
- Wärmerückgewinnung (Dusch-/Abwasser)
- Einsatz alternativer Energiequellen/-träger (Wärmepumpe o.ä.)
- Effizienzsteigerung durch techn. Modernisierung

- **BHKW technologisch optimieren**

Freibad

Durchgeführt:

- FU-Wasseraufbereitung BHKW
- Steuerlicher Querverbund

Denkbar:

- Abdeckung der Wasserflächen
- Solarthermieanlage
- Freiflächen PV Anlage (Liegewiese)
- Erneuerung Leittechnik
- Senkung der Wassertemperatur
- Reduzierung Wasserflächen

Interne Emissionen

Durchgeführt:

- Umrüstung auf LED
- Neue Heizungstechnik
- Umstellung auf P&I Mitarbeiterportal
- Abfalltrennung
- PV-Anlagen auf Dächern vorhanden

Geplant:

- Weitere PV-Anlagen auf Dächern geplant

Denkbar:

- Austausch Hallen heizg. Lager
- Heizungseinstellungen optimieren (Grundlast über Fußbodenheizung, Rets über Klimaanlage)
- Digitalisierung intensivieren
Ziel: Papierloses Büro und gemeinsame Drucker
- Smarte Gebäudetechnik (bspw. Bewegungsmelder)
- Abfalltrennung noch ausbauen durch Mitarbeitersensibilisierung
- Nachhaltigkeitsschulung einführen
- DL-Richtlinie einführen

Interne Mobilität

Durchgeführt:

- Verstärkte Nutzung ÖPNV (Deutschlandticket)
- Anschaffung von 5 E-Fahrzeugen (PKW) in 2024

- Jobrad-Leasing
- Ladeinfrastruktur (ca. 20 Ladepunkte) auf Firmengelände implementiert

Geplant:

- Weitere Umrüstung der Stadtwerke-Flotte auf E-Mobilität

Denkbar:

- Aktion „Autofreies Pendeln“
- Teilnahme am Stadtradeln
- Routenoptimierung